

| | | |
|---|------|------------------|
| Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth | Tel. | 0921-507-40-0 |
| | Fax | 0921-507-40-4095 |
| | Mail | info@tennet.eu |

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A014
Ausweichbucht Bekweg**

| | | | |
|--------------------------------------|---|---|-------------------------------------|
| 1. Beschreibung der Lage | | | |
| Ort: Koldenbüttel | Straße: Bekweg | | Lfd.-Nr.: W103 |
| Gemeinde: Koldenbüttel | Baulastträger: Gemeinde Koldenbüttel | | Straßenkategorie: Wirtschaftsweg |
| Gemarkung: Koldenbüttel | Flur: 7 | Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 66 (Wirtschaftsweg) [92; 89] 54 (Privatfläche) [265; 128] | |
| Abschnittsnummer/Stationierung: - | | | Tonnagebegrenzung Gesamtgewicht: |

| | | | |
|---|------------------------------------|---|------------------------|
| 2. Maßnahmentyp | | | |
| Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000 | Ende der Maßnahme: Bau-km 0+033 | Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja | Maßnahmen-Nr.: A014 |
| Temporäre Ausweichbucht am Bekweg inklusive Verrohrung des Straßenseitengrabens | | | BW-Nr.: 324 1113 |

| | | | |
|------------------------------|--|-------------------|--------------------|
| 3. Flächeninanspruchnahme | Fahrbahn | Sonstige Flächen | Graben |
| vorh. Oberfläche | Betonspur | Bankette | Gras |
| in Anspruch genommene Fläche | 76 m ² | 58 m ² | 104 m ² |
| gepl. Oberfläche Fahrbahn | Schotter 0/56 auf Kombinationsgewebematte gelagert | | |

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Der Bekweg in der Gemeinde Koldenbüttel ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 092-098 ist eine temporäre Ausweichbucht auf der östlichen Seite des Wirtschaftsweges notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist. Durch die Ausweichbucht wird gewährleistet, dass sich öffentlicher und Baustellenverkehr begegnen und aneinander vorbeifahren können.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme der Ausweichbucht ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Ausweichbucht ist auf der östlichen Seite des Bekwegs vorgesehen. Hierzu wird eine Privatfläche in Anspruch genommen und der Straßenseitengraben des Bekwegs verrohrt.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Ausweichbucht ist der östlich des Bekwegs verlaufende Straßenseitengraben temporär zu überbauen. Hierfür ist es notwendig den Seitengraben auf einer Länge von ca. 30 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut.

Da der Wirtschaftsweg Bekweg mit einer Schottertragschicht ertüchtigt wird, wird auch die Ausweichbucht geschottert, um den durch die Ertüchtigungsmaßnahmen entstandene Höhenunterschied auszugleichen. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 25 cm betragen. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut.